

## 4. Spieltag '14/15

Schon wieder ein Sieg. Unheimlich !!!

Am vergangenen Samstag, den 11.10., fuhren wir voller Euphorie zum Tabellenvorletzten nach Hockenheim. Dass wir hier gewinnen wollten war klar, denn wenn nicht hier, wann dann? Wir spielten über 6 Bahnen: Werden wir das ungewohnte Spiel über 6 Bahnen mit der lauten Musik beim Einwerfen bewältigen? Wir hofften es...

Den Start machten jedenfalls Kornelius Gaa, Josef Frei und Günter Oßfeld. Bei Kornelius war es sein erstes Pflichtspiel, in das er sich sehr gut und schnell eingefunden hat. Die ersten 50 Wurf waren super und machten Hoffnung auf ein gutes Endergebnis. Doch in den zweiten 50 begann offensichtlich das Nervenflattern. Weder in die Vollen noch im Abräumen konnte er an die ersten 50 Wurf anknüpfen. Doch die Richtung stimmt, immer weiter nach oben. Weiter so!

Josef kegelte an diesem Samstag so stark wie schon lange nicht mehr. In die Vollen und im Abräumen war es ein Augenschmaus ihm zuzuschauen. Heute hatte er keine seiner üblichen Mitten, war ruhig und sachlich, so dass ein sehr gutes Endergebnis herauskam. Josef, es geht doch!

Günter Oßfeld wurde auf die Außenbahn abgeschoben und begann sehr stark in die Vollen. Mit der etwas abgelegenen Bahn kam er wunderbar zurecht, was er mit 11 Neunern und 322 Holz in die Vollen insgesamt eindrucksvoll untermauerte. Im Abräumen zeigte sich jedoch eine ungewohnte Schwäche. Waren die Anwürfe insgesamt gut, haperte es beim Abräumen auf die einzelnen Kegel. Doch wer 322 Holz in die Vollen kegelt, der braucht nicht viel abräumen, um ein gutes Ergebnis zu bekommen, sagte sich auch Lothar Maier.

Er kegelte zusammen mit Harald Haag und Peter Lieblich am Ende. Bei Lothar war es zum Haare ausreißen. Sollen wir ihn auswechseln oder sollen wir ihn weiterspielen lassen. Der Sportwart hatte es nicht leicht mit ihm. Kegelte er zwei, drei schöne Würfe, wurden die Holzzahlen sogleich wieder von schlechten Würfeln zunichtegemacht. Raus, rein, das war die Frage. Doch da auch der Gegner nicht viel zu bieten hatte, durfte er weiterspielen. Glück gehabt, Lothar! Seine Vollen retteten ihn über die 400er Marke, doch die vielen vielen Fehler&hellip;Mann oh Mann&hellip;man darf gar nicht darüber nachdenken.

Peter spielte etwas eingeeengt direkt neben der Wand. Wohin er auch kegelte, in den Gassen fielen selten über 6 Kegel um. Geschenkt bekam er an diesem Tag nichts, er musste sich alles hart erarbeiten. Doch wenn auch nach der 20. Gasse nur 5 Kegel fielen, dann kann dies einen schon mal frustrieren. So kam es, dass trotz gut aussehender Kegelei nichts Weltbewegendes dabei herauskam.

Harald kam auch noch an die Reihe. Er spielte auf der gleichen Bahn wie Josef und hat sich dessen Ergebnis von 453 Holz gut eingeprägt. Harald machte es Günter nach und kegelte mit vielen Neunern im ersten Durchgang ein gutes Vollenpolster heraus. Doch im zweiten Durchgang kamen zu den Neunern noch viele 3er und 4er hinzu, so dass das er sich im Abräumen noch steigern muss um Josef zu schlagen. Gesagt, getan: Mit 163 Holz und 94 Holz in einem Durchgang erkegelte er das beste Ergebnis in dieser Saison und hält damit aktuell den Abräumrekord.

Endergebnis:

KSC Hockenheim 3 : Rot-Weiß Ubstadt I: 2446: 2525 Holz

Fazit: Zwei Spiele in Folge gewonnen? Das ist ja unheimlich und grenzt bei uns gar an ein Wunder. Man muss schon weit zurückgehen, bis wir so ein tolles Ereignis in der Historie finden. Daran könnte man sich gewöhnen. Wenn der eine oder andere noch seine ungewohnt hohe Fehlwurfquote ablegt, kann es in dieser Saison durchaus noch was mit dem oberen Tabellendrittel werden. VolleAbräumenFehlerGesamtKornelius Gaa2769913375Josef Frei3181357453Günter Oßfeld32210610428Lothar Maier30110616407Harald Haag3071633470Peter Lieblich2791139392 1803722582525

Vorschau:

So. 19.10.(11:00) TSV Meckesheim 3 - Rot-Weiß Ubstadt

Alle Ergebnisse, Schnittlisten, grafische Auswertungen sind auch auf unserer neuen Homepage <http://www.rw-ubstadt.de> abrufbar. Ein Besuch lohnt sich&hellip;